

Württembergische Staatstheater Stuttgart

Sanierungs- und Organisationsgutachten

Arbeitsbesprechung Nr. 22 (Intendanz SH)

Protokoll

Datum: 11.10.2013

Zeit, Ort: 14:00 Uhr, WST

Aufstellung: C.Franzen

Teilnehmer: WST/Hr.Dörr, WST/Hr.Mittelstädt, VBA/Fr.Wolpert, VBA/Hr.Häcker, KCI/Hr.Franzen

Verteiler: wie Teilnehmer, sowie VBA, DCA, EGS, BBM

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
22.01	Personalstruktur, Standorte		
	<p>Die folgenden Bürostandorte sind den Abteilungen derzeit zugeordnet:</p> <p>3.OG des SH:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intendanz - Künstlerische Direktion - Dramaturgie - Künstlerisches Betriebsbüro - Öffentlichkeitsarbeit <p>3.OG des VG neben Malsaal:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dramaturgie (2 Büros) <p>2.OG des SH:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theaterpädagogik (2 Büros in bisherigen Garderoben) <p>4.OG des KUL:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstattungs-, Bühnenbild-Leitung und -assistenzen <p>Urbanstr.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Büro für Vorbereitungsarbeiten, Projektbüro, etc. 	--	--
22.02	Anforderungen Räume		
	<p>Intendanz, Künstlerische Direktion:</p> <p>Derzeit haben der Intendant und der Künstlerische Direktor jeweils einen Raum (Raum des Intendanten deutlich zu klein). Für beide Büros wird ein gemeinsamer Vorraum mit den Assistenten genutzt. Dies entspricht der derzeitigen Arbeitsweise der Intendanz. In Hinblick auf zukünftige Intendanzen sollen allerdings vier direkt aneinandergrenzende Räume</p>	--	--

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
	<p>zur Verfügung stehen. Ein Besprechungsraum fehlt. Derzeit finden Besprechungen im Büro des künstlerischen Direktors oder im Konversationszimmer statt.</p> <p>Dramaturgie: Es werden 7 Büros benötigt. Hiervon müssen 5 Büros mit jeweils 2 Arbeitsplätzen ausgestattet sein, da die Dramaturgen oft mit Hospitanten zusammenarbeiten. 2 Dramaturgen sind derzeit in separatem Büro beim Malsaal untergebracht. Die interne Kommunikation ist dadurch sehr erschwert.</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit: Das derzeitige Büro ist zu klein. Oft werden ca. 3-4 Hospitanten beschäftigt, die Arbeitsplätze sind nicht ausreichend. Der Pressesprecher benötigt ein Einzelbüro.</p> <p>Künstlerisches Betriebsbüro: Es werden zwei Einzelbüros benötigt, da oftmals vertrauliche Gespräche geführt werden. Die Büros müssen angrenzend zueinander liegen, um die Kommunikation zu gewährleisten.</p> <p>Produktionsleitungen: Für die Leitungen der Regie, Ausstattung, Bühnenbild und ggf. Video, Musik und Licht steht ein Raum zur Verfügung. Dies ist ausreichend, da nicht alle gleichzeitig dort arbeiten. In Hinblick auf die personenbezogene Einrichtung eines Arbeitsplatzes wäre aber eine Trennung sinnvoll.</p> <p>Assistenzen: Für die jeweils zeitgleich vorbereiteten 4 Neuproduktionen sind jeweils ein Assistent für Regie, Ausstattung, Bühnenbild tätig. Hinzu kommen nach Bedarf Assistenten für Video, Musik und Licht. Im Probenzentrum wird derzeit einen Raum für bis zu 12 Assistenten genutzt. Da alle Assistenten nach und vor Proben oft zeitgleich arbeiten müssen, ist dies nicht ausreichend. Wunsch wäre 1 Büro pro Sparte. Im SH teilen sich derzeit 6 Personen 3 Büros. Dies ist nicht ausreichend.</p> <p>Für alle vorgenannten Abteilungen sollten die Büros möglichst nah beieinander liegen, um die Kommunikation zu verbessern. Hierbei ist die sparteninterne Kommunikation wichtiger als die Kommunikation zwischen den Sparten des WST. Es fehlen Rückzugsmöglichkeiten für Einzelgespräche und Besprechungsräume.</p> <p>Soufflage: Es gibt keinen Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter der Soufflage. Anforderungen: Bühnennähe, Schränke für persönliche Dinge und die Souffleurbücher.</p> <p>Statisterie: Es werden die Räume im OH (BHG) genutzt.</p> <p>Vorbereitungsarbeiten, Projektbüro: Es wird ein flexibel einsetzbares Büro für z.B. (Festivals, o.ä.) mit 2 Arbeitsplätzen benötigt.</p> <p>Weiteres: Es werden Räume für Stimmbildung, Gesangsunterricht, Sprechunterricht benötigt.</p>		

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
22.03	Probep Bühnen		
	Es werden fünf Probep Bühnen genutzt (3x Probenzentrum Nord, 1x UG des SH, 1x Kammertheater). Dies ist ausreichend. Derzeit ist der Bedarf aufgrund der hohen Zahl an Neuproduktionen höher, dies kann aber durch temporäre Mitnutzung anderer Probenräume im WST ausgeglichen werden.	--	--
22.04	Produktionszyklus		
	Es gibt durchschnittlich 22 Produktionen pro Jahr. Die Probenzeit beträgt ca. 6-8 Wochen. Es werden 4 Produktionen zeitgleich vorbereitet.	--	--
22.05	Bewegungstraining		
	Aufgrund der immer körperbetonen Arbeit der Schauspieler besteht die Notwendigkeit an Bewegungstraining. Derzeit wird hierfür ein Raum im Probenzentrum Nord genutzt, der allerdings zu klein ist (ca. 56m²). Benötigt wird ein ausreichend großer Raum mit Spiegelwand für Training von bis zu 10 Schauspielern.	--	--
22.06	Gäste		
	Für die jeweils zeitgleich im Haus tätigen 4 Bühnenbildner und 4 Kostümbildner gibt es keine Arbeitsplätze. Es werden Arbeitsplätze von anderen Büros mitgenutzt. Oft gibt es für die Produktionen Gastdramaturgen und Lichtdesigner. Arbeitsplätze fehlen. Für die Vorbereitungs- und Schnittarbeiten der Sound- und Videodesigner stehen keine eigenen Räume zur Verfügung. Es werden die Anlagen der Ton- und Videoabteilungen mitgenutzt. Das Personal der Abteilungen arbeitet hierbei dann mit und muss anwesend sein.	--	--
22.07	Mobiles Arbeiten		
	In vielen Bereichen ist ein mobiles Arbeiten notwendig und sinnvoll. Da kein WLAN zur Verfügung steht, ist mobiles Arbeiten nicht möglich. Für Internetzugang werden teilweise private Mobilnetze genutzt.	--	--
22.08	Produktionsarbeit der Werkstätten		
	Die Ressourcen der Produktionswerkstätten werden für die drei Sparten des WST gemeinsam genutzt (Kostümherstellung ist aufgeteilt in OH und SH). Bei der Bühnenbildproduktion funktioniert dies im Normalfall gut, da die Produktion vor dem Probenzeitraum erfolgt und danach nur noch geringe Arbeiten notwendig sind. Bei der Kostümproduktion führt dies allerdings oftmals zu Engpässen, da die Kostümproduktion zeitgleich mit den Proben erfolgt, womit jeweils 4 Produktionen gleichzeitig bearbeitet werden müssen. Im Normalfall wird dies durch Mitnutzung der Ressourcen der OH ausgeglichen. Eine externe Vergabe von Produktionsleistungen wird wenn möglich vermieden, da diese deutlich teurer sind.	--	--
22.09	Wohnungen		
	Für die Teams der Produktionsleitung werden jeweils Wohnungen angemietet. Bei 4 Personen pro Produktion besteht ein durchgehender Bedarf an 12-17 Wohnungen (durchschnittlich 15). Abhängig von den Teams werden Einzelwohnungen oder auch Mehrzimmerwohnungen für Wohngemeinschaften benötigt. In der ersten Spielzeit des SH nach Eröffnung werden ca. 100 Gäste pro Jahr erwartet. Die Kosten für die Wohnungsmieten nur für die Teammitglieder beträgt pro Jahr ca. 200.000 Euro.	--	--

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
	Die Gäste im Ensemble werden in der Spielzeit in Hotels untergebracht. Während der Probenzeiten werden aber auch hier Wohnungen benötigt. Ein WST-eigenes Gästehaus könnte deutlich Kosten sparen.		
22.10	Kantine		
	Die Kantine als der klassische Ort der Kommunikation zwischen den Abteilungen und Mitarbeitern funktioniert nicht. Es muss eine Lösung gefunden werden für eine kommunikationsfördernde Atmosphäre.	--	--

aufgestellt, 21.10.2013
i.V. C. Franzen